

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Gartenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Freitag, den 18.03.2016
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:25 Uhr
Ort, Raum:	Gartenstadt-Cafe, Königsbacher Straße 14

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Klaus Schneider

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Ulrich Sommer

Eva-Maria Uebel

Volker Krick

Hermann Broich

Antonieta D'Amelio

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Andreas Rennig

Markus Lemberger

Norbert Kimpel

Werner Kempf

Elisabeth Schäfer

Stefan Klee

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Joachim Vocke

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Claus Guntrum

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Hans Arndt

Schriftführer/in

Brigitte Kachelmeier-Schmitt

Entschuldigt fehlten:

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Birgitta Frings

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Einbruchserie Ernst-Reuter-Schule Gartenstadt
Vorlage: 20162500
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht der RNV zu Fahrplanänderungen während der Abrissarbeiten der
Hochstraße
Vorlage: 20162452
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sirenentest in der Gartenstadt am 11.02.2016
Vorlage: 20162503
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Überdachung aller Bushaltestellen in der Niederfeldstraße
Vorlage: 20162451
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung der Rad- und Fußwege im Maudacher Bruch
Vorlage: 20162453
8. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Breiter Gehweg als Verbindung zwischen Bushaltestelle Leiningerstraße und Wohngebiet
Friedelsheimer-/Gimmeldinger-/Ungsteinerstraße
Vorlage: 20162447
9. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht über die geplante Bebauung des ehemaligen "Coca-Cola- Geländes"
Vorlage: 20162501
10. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schulgartenprojekt Grundschule Niederfeld
Vorlage: 20162502
11. Fertigstellung Eichenstraße - Bericht der Verwaltung
Vorlage: 20162521

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Ortsbeiratsmitglied Claus Guntrum ist nicht damit einverstanden, dass eine Anfrage, die das Coca-Cola-Gelände betrifft (Mundenheimer Gemarkung) auf der Tagesordnung steht, aber ein Antrag der FWG/Grüne-Fraktion, das Gewerbegebiet „Sandloch“ (Rheingönheimer Gemarkung) der der Verwaltung empfiehlt, den Standort „Sandloch“ als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Planung herauszunehmen nicht berücksichtigt wurde. Ortsvorsteher Klaus Schneider erklärt Claus Guntrum, dass dieser Antrag aufgrund kommunalrechtlicher Gründe nicht aufgenommen werden konnte.

Ortsbeiratsmitglied Claus Guntrum verlässt daraufhin die Sitzung.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger meldet, dass in Niederfeld zwischen Geschäftszeile und Kita Johanniskäfer noch einige Löcher und Abplatzungen im Straßenbelag sind, die repariert werden müssten. Ortsvorsteher gibt dieses Anliegen Herrn Wilfried Negwer (Bereich Tiefbau), der Referent in der Sitzung ist, mit.

Ein weiterer Bürger/Anwohner berichtet, dass es in der Banater Straße keine Parkmöglichkeit gibt bzw. immer mehr PKW auf dem Gehweg parken und sich mit der Zeit die Gehwegplatten absenken. Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht ein Halteverbot in diesem Bereich einzurichten.

Ortsvorsteher Klaus Schneider wird sich mit Frau Weichelt-Nouwossan in Verbindung setzen und sie bitten, bei der nächsten Verkehrsrundfahrt diese Möglichkeit zu prüfen. Des Weiteren weist er auf den Grünbereich vor dem Bunker hin, der sehr verwahrlost aussieht.

Weiterhin berichtet ein Bürger, wohnhaft in der Mußbacher Straße, in der Tempolimit 30 ist, dass seiner Meinung nach, sehr oft schneller gefahren wird. Ortsvorsteher Klaus Schneider wird beim zuständigen Bereich anfragen, ob es möglich ist, dort einmal gezielt Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Klaus Schneider informiert:

1. dass am 21.03.2016, 18.00 Uhr im Bernardin-Sahner-Haus ein Bürgerforum zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in Ludwigshafen, stattfindet.
2. am Sonntag, den 20.03.2016 der Sommertagszug in der Niederfeldsiedlung stattfindet.
3. verliest eine Stellungnahme betreffend der Gruppenerweiterung von 2 auf 4 Gruppen

der Kita Sonnenland.

4. verliest eine Stellungnahme über die Grundwasseranalysen ehem. Metrogelände.
5. über die Umbauarbeiten in der Bozener Straße.
6. über die Poller in der Niederfeldstraße vor der Ladenzeile und dass im Bereich des Hochbeetes 8 Fahrradständer geplant sind.

zu 3 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Einbruchserie Ernst-Reuter-Schule Gartenstadt

PHK Martin Baumann, Haus des Jugendrechts, informiert den Ortsbeirat über die 6 Einbrüche, die in relativ kurzer Zeit an der Ernst-Reuter-Schule erfolgten, soweit ihm dies möglich ist. Aus ermittlungstechnischen Gründen darf er zu laufenden Ermittlungen keinen Bericht erstatten. Jede Schule hat einen Sachbearbeiter, der Ansprechpartner in diesen Fällen ist. Nach seiner fachlichen Einschätzung ist er zuversichtlich, dass es zu einem baldigen Abschluss der Ermittlungen kommen wird.

Anschließend beantwortet er noch Fragen aus dem Ortsbeirat, z. B. Einbau von Alarmanlagen bzw. zu einem Konzept zur Verhinderung von solchen Straftaten.

Ortsvorsteher Klaus Schneider und die Fraktionen bedanken sich bei Herrn Baumann für seinen Vortrag. Abschließend bittet Ortsvorsteher Klaus Schneider darum, den Ortsbeirat und ihn über Fortschritte zu informieren.

zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Sachstandsbericht der RNV zu Fahrplanänderungen während der Abrissarbeiten der Hochstraße

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der rnv, die mitteilt, dass die Gartenstadt in den Hauptverkehrszeiten auf den drei wichtigen Stadtbuslinien (Linie 74, 75 und 76) bereits einen sehr dichten Takt (10-Minuten) hat, wodurch die Haltestelle Marienkrankenhaus z. B. linienübergreifend alle 3-4 Minuten bedient wird. Darüber hinaus erfolgt eine Bedienung durch den Regionalbusverkehr und zusätzliche Schülerverkehrsfahrten. Insgesamt sind so die bereits heute angebotenen Fahrten auch während der Baustellenzeit grundsätzlich ausreichend. Wichtiger ist vielmehr, Maßnahmen vorzusehen, die die Pünktlichkeit im Busverkehr erhöhen bzw. potentielle Fahrzeitverluste durch baustellenbedingte Störungen im Kfz-Verkehr zu reduzieren. Im weiteren Planungsprozess wird daher die Buslinienführung im Innenstadtbereich in Abhängigkeit zu den jeweiligen Bauphasen diesbezüglich zu prüfen sein. Eigenständige Bustrassen, wie bereits vorgesehen, oder noch zu entwickelnde Abschnitte mit Busspuren, sowie die Beeinflussung von Signalanlagen zur Bevorrechtigung des Busverkehrs leiten hierzu einen wesentlichen Beitrag. Darüber hinaus profitieren auch die Bewohner der Gartenstadt von den Verstärkungen im Stadtbahnverkehr, da sich hiermit die Umsteigebeziehungen an der Haltestelle „Am Schwanen“ (mit der Linie 74) der Haltestelle „Rohrlachstraße“ (mit der Linie 74, 75 oder 78) und der Haltestelle „Rheingönheim „ (mit der

Linie 75) verbessern.

Der Antragsteller nimmt die Antwort zur Kenntnis, ist aber der Ansicht, dass diese Maßnahmen wie beschrieben nicht ausreichend sind und die rnv kurzfristig reagieren sollte.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sirenentest in der Gartenstadt am 11.02.2016**

Herr Peter Friedrich (Bereichsleiter Feuerwehr) führt aus, dass 1989 flächendeckend im Bundesgebiet die Sirenen abgebaut wurden. Ludwigshafen wollte sein Sirenennetz erhalten und hat es auf digitale Ansteuerung umgerüstet, d. h. über ein doppelt abgesichertes duales Funksystem. Weiterhin führt Herr Friedrich anhand eines Planes aus, dass die Sirenenproben halbjährlich stattfinden und die letzte Sirenenprobe die schlechteste innerhalb der letzten 2 Jahre war. Aus diesem Grund wurden alle Sirenen überprüft und dabei festgestellt, dass die Drehstrommotoren der zwei Sirenen in der Gartenstadt falsch herum liefen. Diese Störung wurde mittlerweile behoben. Außerdem soll begonnen werden mit Hochleistungssirenen nachzurüsten. Des Weiteren verweist Herr Friedrich auf die Warn-Apps „Nina“ und „Katwarn“ für Smartphones und auf die Störfall-Broschüre der Stadt Ludwigshafen. Die nächste Probe soll im Herbst 2016 stattfinden.

Ortsvorsteher Klaus Schneider und die Fraktionen bedanken sich bei Herrn Friedrich.

**zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Überdachung aller Bushaltestellen in der Niederfeldstraße**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass in der Niederfeldstraße die Haltestellen Niederfeld- und Damaschkestraße in Fahrtrichtung Berliner Platz bereits mit Fahrgastunterständen ausgestattet sind. An der Haltestelle Niederfeld ist ein Witterungsschutz in Form eines Vordaches vorhanden. Kein Witterungsschutz besteht an der Haltestelle Damaschkestraße in Fahrtrichtung Rathaus (Linie 74) und Otto-Thiele-Platz (Linie 73). An der Halteposition der Linie 73 in der Damaschkestraße steht kein entsprechender Platz für einen Fahrgastunterstand zur Verfügung. Da die Halteposition der Linie 74 in der Niederfeldstraße überwiegend als Ausstiegshaltestelle genutzt wird, ist hier fachlich kein dringender Bedarf für einen Fahrgastunterstand gegeben. Zu berücksichtigen ist dabei auch, dass die Installation von Fahrgastunterständen mit Kosten in Höhe von 8-10.000 Euro verbunden ist. In den letzten Jahren konnte über einen Rahmenvertrag mit der Firma JC Decaux jährlich ein Kontingent von bis zu drei neuen Fahrgastunterständen gestellt werden. Seit dem letzten Jahr stehen diese Kontingente nicht mehr zur Verfügung, so dass Fahrgastunterstände durch die Stadt finanziert werden müssen. Aufgrund der Haushaltssituation kann die Ausstattung von Haltestellen mit Fahrgastunterständen deshalb nur noch im Rahmen von barrierefreien Ausbaumaßnahmen an Haltestellen erfolgen, wenn hierfür Zuschüsse von Land gewährt werden.

Der Antragsteller ist mit dieser Antwort nicht zufrieden und regt an, neue Werbepartner zu gewinnen, um die Überdachungen finanzieren zu können.

**zu 7 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung der Rad- und Fußwege im Maudacher Bruch**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass festgestellt wurde, dass Poller, die den Zugang zum Maudacher Bruch für PKW's verhindern sollen, entfernt wurden. Aus diesem Grund werden die Wege zusätzlich befahren und teilweise erheblich beschädigt. Wir haben vor, in diesem Jahr die Poller zu ersetzen und den Dreikantverschluss mit einem Vorhängeschloss zu sichern. Die Wiederherstellung der Wege muss witterungsbedingt unabhängig von den Rückarbeiten erfolgen.

Der Antragsteller nimmt die Antwort zu Kenntnis.

**zu 8 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Breiter Gehweg als Verbindung zwischen Bushaltestelle Leiningerstraße
und Wohngebiet Friedelsheimer-/Gimmeldinger-/Ungsteinerstraße**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahmen der Bereiche Stadtplanung und Tiefbau, sowie der GAG (liegt den OBR-Mitgliedern in Kopie vor).

Der Antragsteller begründet nochmals seinen Antrag und wird weitere Planungen der GAG abwarten.

**zu 9 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht über die geplante Bebauung des ehemaligen "Coca-Cola- Geländes"**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme des Bereichs Bauaufsicht, der mitteilt, dass für die Reihenhausbebauung im Norden und die Mehrfamilienhäuser im Osten des B-Plan Gebietes die Baugenehmigungen bereits erteilt wurden. Der Antragsteller kann somit mit den Baumaßnahmen beginnen. Die Doppelhaushälften im Westen sowie die Reihenhaus-Hausgruppen wurden beantragt und sind derzeit in Bearbeitung. Weitere Informationen zum Baufortschritt liegen der Bauaufsicht nicht vor.
Des Weiteren verliest Ortsvorsteher Klaus Schneider die Stellungnahme des Bereichs Stadtplanung, die mitteilt, dass Aussagen zum Zeitplan ausschließlich vom Projektentwickler getroffen werden können. Eine dortige Nachfrage seitens der Stadtplanung hat zu keinem Ergebnis geführt.

Der Antragsteller nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 10 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schulgartenprojekt Grundschule Niederfeld**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass die Spende der BASF SE „150-Jahre BASF“ wurde nicht an die Stadt Ludwigshafen gerichtet, sondern direkt an den Förderverein der Schule. Daher ist der Bereich Schulen nicht in dieses Projekt einbezogen. Nach Rücksprache mit der Schulleitung Niederfeldschule wurde mitgeteilt, dass dieses Projekt von der Schule, vor allem durch das Engagement der Eltern bzw. Lehrkräfte, selbst durchgeführt wird. Am 16.03.2016 wurde ein Koordinierungsgespräch mit der Schulleitung und dem Bereich Grünflächen und Friedhöfe geführt. In diesem wurde die Schulleitung über die notwendigen Schritte informiert, um dieses Projekt zum Abschluss bringen zu können. Eine erforderliche Maßnahme besteht darin, dass ein Zaun errichtet werden soll, der den Schulgarten vor Vandalismus schützt. Zudem soll ein Gartenhaus für die notwendigen Gartengeräte gebaut werden.

Der Antragsteller ist mit der Antwort zufrieden.

zu 11 Fertigstellung Eichenstraße - Bericht der Verwaltung

Herr Wilfried Negwer und Herr Roland Dietmann informieren anhand von Plänen den Ortsbeirat ausführlich und detailliert über die Maßnahme bzw. den südlichen und den nördlichen Bauabschnitt in der Eichenstraße. Z. B., dass im nördlichen Abschnitt noch die Stichwege bzw. Zufahrten hergestellt werden müssen. Um die Anwohner über die geplanten Maßnahmen zu informieren, werden diese zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Die durch die Baumaßnahme zerstörte Grünfläche muss der Bauträger wieder herstellen. Ein fußläufiger Durchgang (keine Durchfahrt) soll hinter dem Haus Nr. 26 zur Raschigstraße entstehen.

Anschließend beantwortet die beiden noch Fragen aus dem Ortsbeirat.

Ortsvorsteher Klaus Schneider und die Fraktionen bedanken sich bei den Referenten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende um
16:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.04.2016

Brigitte Kachelmeier-Schmitt
Schriftführer

Klaus Schneider
Vorsitzende